



Zentrum für Augenheilkunde

**Aktuelle Informationen zum Coronavirus und dem
Zentrum für Augenheilkunde der Uniklinik Köln:**

WIR SIND WEITER FÜR SIE DA!

Die SARS-CoV-2-Pandemie betrifft auch die Augenheilkunde und natürlich auch das Zentrum für Augenheilkunde der Uniklinik Köln. Im März und April dieses Jahres war in der stärksten Phase der Viruspandemie unsere Einsatzfähigkeit für unsere Patienten zwar stets gegeben – jedoch in deutlich reduziertem Umfang. In zahlreichen Bereichen haben wir uns auch an der „infektiologischen Front“ engagiert, so waren bis zu zehn junge ärztliche Mitarbeiter im Infektionszentrum tätig. Des Weiteren waren auch anästhesiologische Ressourcen deutlich reduziert.

Inzwischen befinden wir uns seit Mai wieder auf dem Wege der Normalisierung und versuchen, nach allen Kräften wieder so vielen Patienten wie möglich unsere kompetente Hilfe zukommen zu lassen.

Spezielle Hygienevorgaben und zum Teil noch bestehende Einschränkungen im Zuge der Infektionsschutzmaßnahmen führen dazu, dass wir noch nicht wieder 100 Prozent der Vorkrisenleistungsfähigkeit erreicht haben, wir arbeiten aber an einer Verbesserung der Situation. Um Ihnen als ambulanter oder stationärer Patient den Aufenthalt im Zentrum für Augenheilkunde auch in Pandemiezeiten so sicher und angenehm wie möglich zu machen, hier einige zusätzliche Informationen.

Das Ziel all dieser Maßnahmen ist es, das Infektionsrisiko für Sie als Patient, aber auch für unsere Mitarbeiter so stark wie möglich zu reduzieren. Daher gelten aktuell (Stand 07.05.2020) folgende Regeln:

Zugangskontrolle



Pavillon für Eingangskontrolle

Um ein Einschleppen des Virus in das Zentrum für Augenheilkunde zu verhindern, erfolgt seit einiger Zeit eine Eingangskontrolle, bei der Besuchsgrund, Besuchsart und Termin etc. abgefragt werden. Des Weiteren werden alle Besucher nach Krankheitssymptomen gefragt.

Sollten bei Ihnen Zeichen einer akuten Infektion vorliegen, die mit einer COVID-19-Erkrankung einhergehen könnten (Fieber, Husten, Atemnot etc.), so bitten wir Sie, Ihren Termin bei uns um mindestens zwei Wochen zu verschieben und sich in ärztliche Behandlung zu begeben.

Notfälle werden natürlich auch unter diesen Bedingungen weiterhin behandelt, wir bitten jedoch dies dem Personal bei der Eingangskontrolle mitzuteilen, da wir Sie dann in einem separaten Bereich untersuchen und behandeln werden.

Ähnliches gilt, wenn Sie kürzlich Kontakt zu positiv getesteten Personen gehabt haben.

Der Haupteingang des Zentrums für Augenheilkunde ist zur Zeit geschlossen, der Zugang erfolgt über den Nebeneingang, der durch einen Pavillon vor Wetterunbilden geschützt ist.

Infektionsschutz



Mitarbeiterin mit Mundschutz

Ein Zutritt ins Zentrum ist, wie der Zutritt zum gesamten Campus, nur mit Mund-Nasen-Schutz möglich.

Ein Zugang ohne Mund-Nasen-Schutz ist nicht erlaubt. Alle Mitarbeiter und Patienten tragen ständig Mundschutz, dadurch wird das Infektionsübertragungsrisiko maximal reduziert.

Des Weiteren werden alle Patienten bei stationärer Aufnahme auf das Vorliegen einer Corona-Infektion getestet. Kein stationärer Patient kommt in den Operationsaal ohne ein negatives Testergebnis.

Diese ganzen Maßnahmen dienen Ihrer und unserer Sicherheit, sodass Sie während Ihres Aufenthaltes in der Klinik maximal sicher vor einer Virusinfektion sind. Bei längerem Aufenthalt erfolgen erneut Rachenabstrich-Untersuchungen.

Abstandsregel



Schutzwand in der Poliklinik

Zur weiteren Erhöhung des Infektionsschutzes gelten die gesetzlichen Abstandsregeln in allen Bereichen der Augenklinik, den reduziert belegten Zimmern und auch in der Poliklinik. Dies führt dazu, dass wir nur eine geringere Zahl von Patienten zeitgleich behandeln können. Wir bemühen uns um eine maximale Effizienz und schnelle Behandlungs- und Diagnosegeschwindigkeit durch optimierte Abläufe. Dennoch kann es dazu kommen, dass Sie zeitweilig vor dem Gebäude im Bereich des Pavillons warten müssen bis Sie eingelassen werden.

Es herrscht aktuell ein weitestgehendes Zutrittsverbot für Begleitpersonen und gleichzeitig auch ein Besuchsverbot für stationäre Patienten. Wir bemühen uns, dies durch Unterstützung im Haus auszugleichen.

Alle Mitarbeiter tragen Mundschutz, bisweilen auch Gesichtsmasken. Alle unsere Spaltlampenuntersuchungseinheiten sind mit Spritzschutzen versehen.

Wundern Sie sich also nicht über eine etwas veränderte Optik. Dies alles dient nur Ihrer und unserer Sicherheit. Dies gilt auch für Spuckschutzwände in vielen Sekretariaten.

Operationsablauf

Zur Einhaltung der Hygieneregeln läuft der ambulante und stationäre Operationsbetrieb getrennt. Nur negativ getestete stationäre Patienten (außer natürlich Notfälle) dürfen in die Operationsabteilung. Ambulante und lokale Operationen werden über einen separaten Bereich abgewickelt.

Begleitpersonen bei Kindern

Hier sind Begleitpersonen weiterhin erlaubt. Auch die Begleitpersonen werden auf eine Virusinfektion getestet und müssen ebenfalls Mundschutz tragen.

Privatsprechstunden



Stadtwaldpraxis, Stadtwaldgürtel 32, 50931 Köln

Auch die Privatsprechstunden laufen ab jetzt wieder in gewohnter Art und Weise ab. Auch hier gibt es wegen der Abstandsregeln eine reduzierte Taktung, sodass unser Terminangebot etwas eingeschränkt ist.

Ambulante Privatsprechstunden in der Augenklinik

- › Telefon: +49 221 478-4300 (Prof. Cursiefen)
- › Telefon: +49 221 478-5862 (Oberarztsprechstunde)

Bei retinologischen Notfällen

- › Telefon: +49 221 478-4105

Strabologischen Problemen

- › Telefon: +49 221 478-4330

Sie haben allerdings die Möglichkeit, sich über **Ausweichtermine in unserer Praxis am Stadtwaldgürtel** kompetenten Rat, Beratung und Hilfe einzuholen. Vereinbaren Sie Termine dort unter +49 221 478-84721. **Die meisten Spezialisten des Zentrums für Augenheilkunde bieten auch dort Sprechstunden an.**



Sollten Sie Fragen zur Organisation des ambulanten Besuchs haben, wählen Sie bitte die Nummer des Servicecenters:

- › Telefon: +49 221 478-4313

Bei Fragen zum stationären Aufenthalt wählen Sie bitte die Nummer unseres Case Managements:

- › Telefon: +49 221 478-30773
- › Telefon: +49 221 478-78914

Bei Bedarf sind auch **Telefon- oder Videosprechstunden möglich.**

Gesetzlich versicherte Patienten

- › Telefon: +49 221 478-4313

Privat versicherte Patienten

- › Telefon: +49 221 478-4300



Wir freuen uns, auch während der Coronapandemie für unsere Patienten da zu sein und tun unser Möglichstes, auch unter diesen veränderten Rahmenbedingungen ein Maximum an Sicherheit und Effizienz im Ablauf zu gewährleisten, um Ihnen wie bisher auch optimale Beratung und Hilfe zukommen zu lassen.

Univ.-Prof. Dr. med. C. Cursiefen
Direktor des Zentrums für Augenheilkunde

für das gesamte Augenklinikteam des Zentrums für Augenheilkunde